

# bendl GRENZENLOS

UNTERNEHMENSMAGAZIN

Ausgabe 83 1 | 2022



## Profi-Lager | Seite 04

*Interview mit den Geschäftsführern der Firma KÖGL GmbH, die mit uns über die jahrzehntelange Zusammenarbeit mit dem bendl Team sprachen.*

## Schlüsselfertige Produktions- und Lagerhalle in Leipheim | Seite 08

*Auf 20.000 m<sup>2</sup> Grundfläche erschaffen wir eine 8.800 m<sup>2</sup> große Produktions- und Lagerhalle samt Außenanlagen.*

## Kundenbindung im Bauprojekt | Seite 12

*Linda Mayr schreibt über die Herausforderung im Planungsprozess für Bauunternehmer und die möglichen Lösungen durch die Digitalisierung.*

Vorwort ..... Seite 03

Titelstory ..... Seite 04  
 Profi-Lager – 40 Jahre Partnerschaft mit der Firma KÖGL GmbH

Wir erschaffen Lebenswelten. .... Seite 08  
 Ein Auszug aus unseren zahlreichen Projekten der vergangenen Monate

Gastbeitrag von Linda Mayr, Firma Planstack GmbH ..... Seite 12  
 Kundenbindung im Bauprojekt: Die Herausforderung für Bauunternehmen

bendl HTS ..... Seite 14  
 Bauobjekte in Dresden und der Sächsischen Schweiz

Neues von bendl ..... Seite 20

Grenzenlos zukunftsorientiert ..... Seite 24



10

*Eine innovative und ökologische Autowaschstraße  
 Gemeinsam konnten wir innerhalb von 14 Monaten das modernste Autowaschzentrum in Bayrisch-Schwaben erschaffen.*



18

*Neubau des ersten Gebäudes aus Carbonbeton  
 Dieses Gebäude gilt als große Innovation in der Baubranche. Wir sind sehr stolz darauf, Teil dieses Forschungsprojektes zu sein.*

IMPRESSUM

Verantwortlich:

Dipl.-Ing. H. Bendl GmbH & Co. KG  
 Bauunternehmen  
 www.bendl.de

Redaktion:

Margot Bendl, Julia Klotz,  
 Juliana Burghart

Layout:

ZUP! Beratung · Marketing ·  
 Kommunikation GmbH, Augsburg

Bilder:

- Dipl.-Ing. H. Bendl GmbH & Co. KG
- bendl HTS, Sebnitz
- Firma KÖGL GmbH, Bubesheim
- Firma Planstack, Augsburg
- Guntram Schindler, Leipheim
- Rico Grund, Ichenhausen
- Martin Duckek, Ulm

Druck:

Mayer & Söhne Druck- und  
 Mediengruppe GmbH & Co. KG  
 86551 Aichach

Datenschutz:

Unsere Datenschutzerklärung finden Sie unter [www.bendl.de](http://www.bendl.de). Sollten Sie kein Interesse mehr an unserem Firmenmagazin haben, genügt eine formlose Nachricht als Brief oder Mail an [datenschutzbeauftragter@bendl.de](mailto:datenschutzbeauftragter@bendl.de).

Wir erschaffen Lebenswelten.

**bendl**  
 BAU.UNTERNEHMEN



Liebe Leserinnen und Leser,

auf die Freude über zaghafte Corona-Lockerungen zu Jahresbeginn folgte der Krieg in der Ukraine. Und damit einhergehend eine massive Inflation. Alles wird teurer, hinzu kommt ein heftiger Zinsanstieg. Oft ist – verständlicherweise – eine deutliche Verunsicherung spürbar. Dunkle Vorahnungen und Prognosen machen die Runde. Ein massives Auf und Ab. Ein Ende ist derzeit nicht in Sicht und daran werden wir uns wohl in nächster Zeit gewöhnen müssen.

Dabei stellen sich für uns große Herausforderungen: Die unberechenbare Entwicklung von Material-, Rohstoff- und Energiepreisen. Bei vielen Objekten, speziell im Schlüsselfertigbau, liegen oftmals zwei oder drei Jahre zwischen Kalkulation, Vertragsabschluss und Realisierung bzw. Fertigstellung. Preissteigerungen von bis zu 40 % gingen aufgrund von Festpreisangeboten immer wieder zu unseren Lasten. Dabei waren die Kunden aus der Privatwirtschaft meist flexibler als die öffentliche Hand – die Auswirkungen für uns waren trotzdem beträchtlich.

Grundstückspreise, Baukosten, Zinsen und Nebenkosten werden vermutlich weiter steigen. Privater Geschosswohnungsbau in der bisher gewohnten Form wird durch uns mittelständische Unternehmen wohl kaum mehr leistbar sein. Für Kapitalanleger wird es täglich unattraktiver. Industrie- und Gewerbetunden brauchen für ihre Investitionen im Vorfeld zuverlässige Zahlen und daher gehen wir von einem Anfragerückgang aus. Die absolut berechtigten Anforderungen an Klima- und Umweltschutz werden weiter zunehmen. Geplante Lieferkettengesetze und Taxonomie-Verordnungen – alles nett gemeint – werden uns dann zusätzlich immer mehr in die bürokratische Zange nehmen.

Da sind also neue Strategien und Konzepte gefragt. Es freut uns ungemein, dass wir hier schon punkten können. Mit dem Baustart unseres Projekts 2G haben wir drei Fliegen mit einer Klappe geschlagen: Ein stadtnahes Konzept für gemeinsames Wohnen im Alter bei gleichzeitig gelungener innerstädtischer Nachverdichtung. Nachhaltige Holzhybrid-Bauweise als KfW-Effizienzhaus 40 Plus mit anschließend extrem geringen Wohnnebenkosten. Der Planungs- und Abwicklungsprozess ist durchgängig digitalisiert – im Open-BIM-Standard. Dieses Konzept halten wir für zukunftsfähig.

Für die Weiterentwicklung unserer Organisation auf Basis unserer 2015 entwickelten Vision und Werte haben wir uns der Gemeinwohl-Ökonomie-Bewegung (GWÖ) angeschlossen. Große Schwerpunkte liegen dabei auf Ökologie und ehrlicher Nachhaltigkeit, sowie hoher Transparenz innerhalb des Unternehmens und der Verantwortung für unsere Gesellschaft.

Die Implementierung und Vorbereitung der Bilanzierung nach GWÖ-Richtlinien läuft bereits unter hoher Beteiligung aus der gesamten Belegschaft. Dafür ein herzliches Dankeschön an alle.

Ebenso herzlich danken möchte ich unserem siebenköpfigen Betriebsrat, erstmalig auch mit weiblicher Besetzung, für einen immer offenen Austausch und die konstruktive Zusammenarbeit.

Das dritte Dankeschön geht an die Stadt Günzburg für die Initiierung des Unternehmensnetzwerkes Klimaschutz. Wir freuen uns sehr, dass wir uns bei dieser zukunftsorientierten Maßnahme unserer Stadt mit engagieren dürfen!

Ihnen, liebe Kunden, Partner und Mitarbeitende, darf ich für die angenehme und erfolgreiche Zusammenarbeit danken. Kommen Sie weiterhin alle gut durch diese turbulenten Zeiten.

Ihr Stefan Wiedemann

Geschäftsführender Gesellschafter  
 Dipl.-Ing. H. Bendl GmbH & Co. KG  
 Bauunternehmen



„Die Geschwindigkeit und Effizienz, die bei der Durchführung dieser Maßnahmen gezeigt wurden, hat uns begeistert.“

**Manfred Kögl, geschäftsführender Gesellschafter in 2. Generation der Firma KÖGL GmbH, Bubesheim**

## Profi-Lager.

*Ein Interview mit den Geschäftsführern der Firma KÖGL GmbH macht deutlich, worauf es bei einer langjährigen Geschäftsbeziehung ankommt und wie auch in Zukunft ein harmonisches Zusammenarbeiten gelingen kann.*

Zweifellos zählen neben seinen hoch qualifizierten, langjährigen Mitarbeitern die Stammkunden zum Rückgrat jedes Unternehmens. Wenn ihm Kunden dann auch noch über Jahrzehnte hinweg die Treue halten, dann ist das etwas ganz Besonderes. Wir bei bendl dürfen uns glücklich schätzen, dass sich unser Kundenkreis aus nahezu 90 % Stammkunden zusammensetzt, und dafür sind wir auch außerordentlich dankbar.

Umso mehr freuen wir uns, mit der Firma KÖGL GmbH dieses Jahr sozusagen ein Jubiläum feiern zu dürfen. Seit unglaublichen 40 Jahren zählt sie zu unserem zuverlässigen Kundenkreis. Die Firma KÖGL GmbH, selbst ein in 3. Generation eigentümergeführter Industriebetrieb, weiß solide Qualitätsarbeit zu schätzen und bestätigt durch immer wiederkehrende Aufträge ihre Zufriedenheit mit unserer Arbeit. Dafür auch an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön.

Im Jahre 1964 gründete Adolf Kögl in Günzburg sein Unternehmen Stahl- und Behälterbau. Die kontinuierliche Entwicklung des Unternehmens hatte zur Folge, dass es 1983 ins benachbarte Bubesheim umsiedelte und dort einen beachtlichen Standort entwickelte, den wir über all die Jahre hinweg mitgestalten durften.

Angefangen von immer wiederkehrenden Reparaturarbeiten über die Errichtung großer Produktions- und Lagerhallen bis hin zur Neugestaltung des imposanten Verwaltungsgebäudes – Jede einzelne Baumaßnahme ein Meilenstein in der Firmengeschichte der Firma KÖGL GmbH. bendl GRENZENLOS (bG) nimmt das gerne zum Anlass, den Geschäftsführern ein paar Fragen zu stellen:

**bG an Seniorchef Adolf Kögl:** Herr Kögl, Sie als Firmengründer begleiten von 1964 bis heute alle Bauvorhaben Ihrer Firma. Was waren die Gründe, dass Sie über die letzten vier Jahrzehnte die Firma bendl immer wieder beauftragt haben?

**Adolf Kögl:** Wir schätzen es, zuverlässige, faire und langjährige Partner an unserer Seite zu haben, wenn diese auch noch aus der Region kommen, sehen wir das als einen wertvollen Gewinn. Diese Werte stellen sich besonders in schwierigen Zeiten, wie wir sie momentan erleben, unter Beweis. Kurze Wege und der persönliche Kontakt lassen sich durch nichts ersetzen. In diesem Fall besteht auch ein jahrzehntelanges freundschaftliches Verhältnis zu Margot und Harry Bendl. Für jedes Problem konnte man bisher eine Lösung finden und sich danach immer in die Augen schauen. Es besteht somit eine langjährige Verbindung und wir freuen uns, dass wir laut Harry Bendl

die zweitältesten Stammkunden sind und wir die positive Entwicklung der Firma bendl über Jahre hinweg begleiten durften.

**bG an Manfred Kögl:** Unter Ihrer Führung entstand 2014 der große Umbau und die Erweiterung des Betriebs, die dem Standort in Bubesheim sein heutiges Gesicht verleihen. Ein sehr komplexes Bauvorhaben, das von der Planung bis zur Fertigstellung mit vielen Gewerken und Dienstleistungen schlüsselfertig erstellt wurde. Wie haben Sie hier die Firma bendl erlebt?

**Manfred Kögl:** Kurze Wege, schnelle Reaktionszeiten und höchste Flexibilität führten zu einem schnellen und anschaulichen Ergebnis für die Zukunft, ohne die Qualität auf der Strecke zu lassen. Nach unserer eigenen Entscheidung einer Umstrukturierung im Herbst 2012 und einem ersten Gespräch mit der Firma bendl erhielten wir noch vor Weihnachten 2012 zwei Entwürfe von Joachim Krämer, dem hausinternen Architekten der Firma bendl. Bereits Anfang 2013 begannen die Planungen und im September der Rückbau.

Nach der Kernsanierung der bestehenden Gebäude begannen die Um- und Neubauarbeiten. Die Geschwindigkeit und Effizienz, die bei der Durchführung dieser Maßnahmen gezeigt wurden, hat uns begeistert. Sie waren die Basis dafür, dass wir nach einer Meisterleistung von nur knapp 10 Monaten Bauzeit bereits im Juli 2014 in unsere neuen Räume einziehen konnten.

**bG an Markus Kögl:** Sie sind die dritte Generation in der Geschäftsleitung und müssen sich ganz anderen Herausforderungen stellen, um auch in den nächsten Jahren erfolgreich am Markt bestehen zu können. Vertriebswege ändern sich und die Digitalisierung schreitet voran. Sehen Sie sich dabei von der Firma bendl gut begleitet und welche Voraussetzungen sind dabei für Sie wichtig?

**Markus Kögl:** Bereits seit 2007 begleite ich Bauvorhaben, die durch die Firma bendl Schlüsselfertigbau oder ihren Bauschnelldienst durchgeführt werden. Auch den Einzug der Digitalisierung bei bendl habe ich persönlich miterlebt. Wichtig und wertvoll finde ich das



„Kurze Wege und der persönliche Kontakt lassen sich durch nichts ersetzen. Wir wünschen uns, dass diese ehrlichen und persönlichen Werte nicht verloren gehen.“

**Adolf und Markus Kögl, Geschäftsführer der KÖGL GmbH**



Arbeiten am BIM-Modell, in dem Gewerkeplaner gleichzeitig arbeiten können. Das bedeutet mehr Schnelligkeit, weniger Schnittpunkte sowie ein frühzeitiges Erkennen von Problemen und deren Lösungen. Ich fände es auch sehr bereichernd, wenn das Thema Visualisierung von BIM-Modellen mehr zum Tragen käme oder man sogar mit der 3D-Brille durch das geplante Objekt gehen könnte. Aber auch die Robotertechnik und die Automatisierung, die sich Jahrzehnte in der Industrie bewährt haben, nehmen nun Einzug in die Baubranche. Wir sind gespannt, wann wir vielleicht das erste Bauprojekt aus dem 3D-Drucker erhalten.

**bG:** Die Firma KÖGL GmbH hat sich in den letzten Jahren enorm entwickelt und wurde ein Aushängeschild unserer Region. Auch die Firma bendl hat viel in zukunftsorientierte Arbeitsweisen wie BIM, virtuelle Präsentation, Ausstattung und Anbindung der Baustellen an die Firmen-IT uvm. investiert. Sehen Sie sie dabei auf Augenhöhe mit Ihrem Unternehmen und weiterhin als kompetenten Begleiter?



**Markus Kögl:** Die KÖGL GmbH wurde als einziges Unternehmen im Landkreis Günzburg mit dem TOP 100 Innovationspreis 2022 ausgezeichnet. Dies ist nicht nur für uns in der Geschäftsleitung eine Bestätigung unseres Tuns, sondern auch für unsere Mitarbeitenden, die sich engagiert und motiviert für unsere Unternehmensvisionen und -ziele einsetzen. Daher ist es für uns von großer Bedeutung, dass unsere Partner nicht stehen bleiben, sondern fortschreitende Trends wie die Digitalisierung und die aktuell vorherrschenden großen Veränderungen mitgehen, so wie es die Firma bendl zeigt.

Darüber hinaus schätzen wir es, dass wir über all die vielen Jahre bei der Firma bendl mit Raimund Strobl immer den gleichen Ansprechpartner hatten. Man schätzt sich, das Gesprochene zählt noch und man weiß, dass man sich darauf verlassen kann. Wir wünschen uns, dass diese ehrlichen und persönlichen Werte im großen Wandel und mit der fortschreitenden Digitalisierung nicht verloren gehen.





bendl Projektentwicklung, Wohnanlage 'Südherz', in Sontheim, Brenz

## Wir erschaffen Lebenswelten.

Zahlreiche Projekte wurden in den vergangenen Monaten von uns abgewickelt oder sind im Entstehen. Gerne geben wir Ihnen nachstehend einen Auszug unserer Aufträge.

### Schlüsselfertiger Neubau Produktions- und Lagerhalle in Leipheim

Auf dem Gelände der ehemaligen Fliegerhorst-Tankstelle in Leipheim erschaffen wir aktuell auf 20.000 m<sup>2</sup> Grundfläche eine 8.800 m<sup>2</sup> große Produktions- und Lagerhalle samt Außenanlagen.

Noch ehe die eigentlichen Bauarbeiten beginnen konnten, mussten zuerst 8 riesige Tanks aus dem Erdbereich geborgen werden. Anschließend wurden die bis zu 4 Meter tiefen Tanklöcher mit insgesamt 22.000 Tonnen Erde befüllt sowie der Baugrund verbessert. Bei diesem schlüsselfertigen Projekt sind sowohl unsere Abteilung Hoch- und Tiefbau als auch der Schlüsselfertigbau beteiligt. So stellen unsere Mitarbeiter in nur 10 Monaten Bauzeit ihr Können unter Beweis. Wir sind stolz darauf, ein solches Megaprojekt schlüsselfertig umsetzen zu dürfen und freuen uns schon sehr auf weitere Herausforderungen, die das Großbauprojekt mit sich bringt.

**Planung:** ALEA Architektur GmbH, GZ

**Werkplanung:** Dipl.- Ing. H. Bendl GmbH & Co. KG, Günzburg

**Statik:** Statix GmbH, Leipheim

**Bauleiter/Poliere:** Raimund Strobl, Philipp Schmid, Fabian Fischer/Markus Miller, Daniel Vogeser



## Unsere Projekte

### S.D.L. Projektbau GmbH, Elchingen | Neubau der Wohnanlage 'Südlich der Heusteige' in Oberelchingen

Im Neubaugebiet Thalfinger Straße entstehen moderne Mehrfamilien- und Kettenhäuser. Auf einer Fläche von 8.800 m<sup>2</sup> erschaffen wir 48 Wohneinheiten, davon befinden sich 36 in den drei barrierefreien Mehrfamilienhäusern die jeweils mit einem Aufzug ausgestattet werden. Jede der Wohnungen verfügt über eine Terrasse oder einen Balkon. Die Wohneinheiten sind hochmodern ausgestattet und lassen keine Wünsche offen.

**Planung:** Beichle Architekten, Ulm

**Statik:** Gruoner & Partner Tragwerksplanung, Ulm

**Bauleiter/Poliere:** Bernd Lindenmayer, Lena Bayer/Simon Zemke, Michael Zacher, Ralph Gerstberger



### bendl Kanalsanierung, Günzburg | Neubau einer Lager- und Wartungshalle

Unser jüngstes eigenes Bauprojekt startete im Dezember 2021. Für unsere Abteilung Kanalsanierung entsteht derzeit die neue Lager- und Wartungshalle in Günzburg. Aus Platzgründen befindet sich der zentrale Lager- und Wartungsstandort der Fachabteilung seit 2019 im 30 km entfernten Dillingen. Da wir die Kanalsanierung wieder an den Firmensitz angliedern wollen, war klar, dass wir Raum für Neues schaffen mussten. Auf dem für unsere Standorterweiterung eigens gekauften Grundstück entsteht das Gebäude mit einer Fläche von 560 m<sup>2</sup> und 695 m<sup>2</sup> Pflasterfläche. Der Neubau soll hauptsächlich als Wartungshalle genutzt werden, erhält aber zusätzlich einen Besprechungsraum, einen Lagerraum und einen Sozialraum mit Toilette. Die Halle wird mit 14 großen Toren ausgestattet, damit die sieben Kolonnen der Kanalsanierung mit LKWs und Anhängern problemlos ein- und ausfahren können. In der zweiten Etage werden leichte Materialien und Technik gelagert.

Den gesamten Bau mit Tiefergründung, Stahlbetonfertigteilen sowie den Pflasterarbeiten übernimmt selbstverständlich

unser bendl-Team. Wir freuen uns sehr darüber, unsere Mitarbeiter aus der Kanalsanierung endlich wieder am gemeinsamen Firmensitz zu haben.

**Planung:** Degen & Partner mbb beratende Ingenieure, GZ

**Statik:** Statix GmbH, Leipheim

**Bauleiter/Poliere:** Raimund Strobl, Philipp Schmid/Markus Miller



**WaschWelt Süd GmbH & Co. KG, Burgau | Neubau einer Waschanlage in Augsburg Lechhausen**

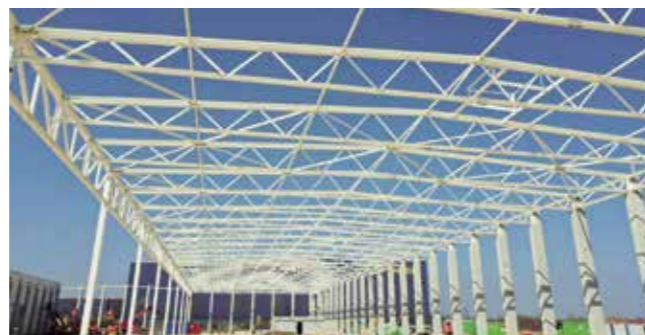


Innovativ, ökologisch, modern – mit diesen Attributen identifiziert sich unser Kunde, die WaschWelt Süd GmbH & Co. KG, ebenso wie wir. Für sie erstellten wir in Lechhausen eine innovative und ökologische Autowaschstraße. Dort können Fahrzeuge umweltschonend und lackfreundlich in angenehmer Atmosphäre gereinigt werden. Gemeinsam konnten wir innerhalb von 14 Monaten das modernste Autowaschzentrum in Bayerisch-Schwaben erschaffen. Auf einer Grundfläche von 10.000 m<sup>2</sup> entstand eine Waschkhalle mit 1.500 m<sup>2</sup>, eine Saughalle mit 3.000 m<sup>2</sup> und ein Sozialtrakt mit 230 m<sup>2</sup>.

**Planung:** Architekt Nautscher Planungs-GmbH, Günzburg  
**Statik:** c. hagedorn ingenieure Planungsbüro für Bauwesen GmbH, Göppingen  
**Bauleiter/Poliere:** Simon Forster/Frank Tomcala-Hieber

**247Propco B.V., Niederlande | Schlüsselfertiger Neubau eines Produktions- und Verwaltungsgebäudes in Langenau**

Seit Ende 2021 erschaffen wir für das Unternehmen 247Tailor-Steel Deutschland ein schlüsselfertiges Produktions- und Verwaltungsgebäude in Langenau. Hierbei entsteht in Arbeitsgemeinschaft mit der Bauunternehmung Glass aus Mindelheim eine 16.610 m<sup>2</sup> große Produktionshalle, ein 1.000 m<sup>2</sup> großes Verwaltungsgebäude sowie ein 700 m<sup>2</sup> großer Sozialtrakt. Ein gestalterisches Highlight der Produktionsstätte sind die über 80 Oberlichter sowie die weiße Innenraumgestaltung, welche für ein lichtdurchflutetes und freundliches Ambiente sorgen.



**Planung:** De Groen architectuur & interieur, Doetinchem, NL  
**Statik:** Wiggers GmbH, Emmerich am Rhein  
**Bauleiter:** Antonia Matt, Michael Maurer

**AMG Projekt 100 GmbH, Gablingen | Neubau der Wohnanlage 'NOW' in Neusäß**

Für die AMG Wohnbau GmbH errichten wir seit September 2021 den Rohbau für drei Wohnhäuser im Zentrum von Neusäß. In nur neun Monaten lässt unser Team 40 Wohneinheiten mit einer Wohnfläche von insgesamt 3.100 m<sup>2</sup> und 58 Tiefgaragenstellplätzen entstehen. Hierbei verbauen wir 4.000 m<sup>3</sup> Beton, 4.500 m<sup>2</sup> Ziegelmauerwerk und 600 Tonnen Stahl. Die ansprechende Architektur mit heller Fassade und großzügigen Fensterflächen sorgt für ein modernes und einladendes Erscheinungsbild. Zudem punkten die Gebäude mit ihrer zentralen Lage. Alle Geschäfte des täglichen Bedarfs sind fußläufig erreichbar.

**Planung:** LANGENMAYR | SCHÖNFELDER GmbH & Co. KG, Augsburg  
**Statik:** IBGeiger<sup>2</sup> Beratende Ingenieure GmbH, Augsburg  
**Bauleiter/Poliere:** Simon Forster/Michael Schuster, Josip Hizak

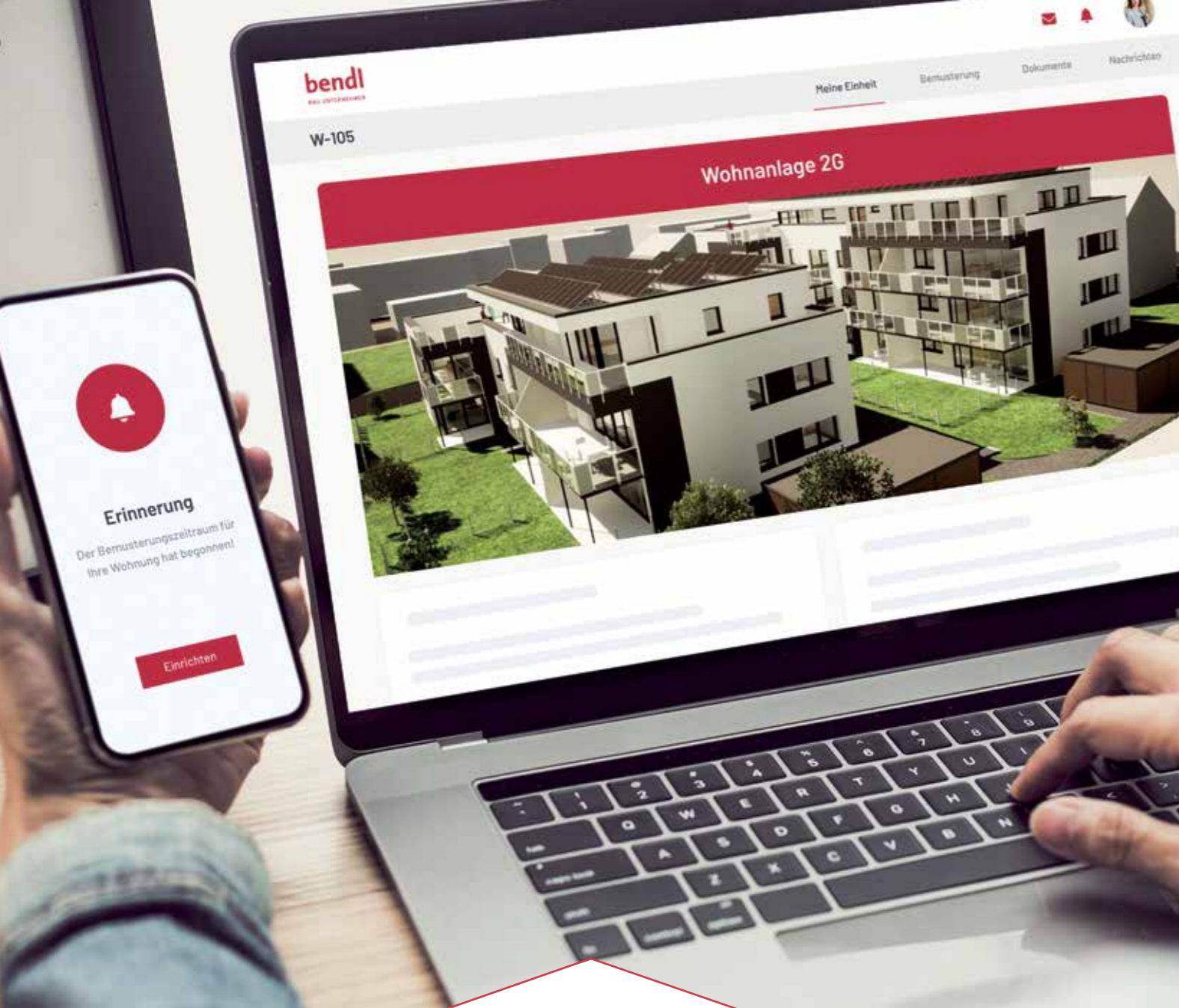


**Bezirkskliniken Schwaben, Günzburg | Neubau eines Pflegeheims in Günzburg**

Aktuell erschaffen wir auf dem Areal der Bezirkskliniken Schwaben in Günzburg mit einem Pflegeheim eine neue Lebenswelt. Am nördlichen Rand des Klinikareals entsteht auf einem 7.500 m<sup>2</sup> großen Grundstück das neue „Heim für seelische Gesundheit“. Unser Team ist seit Ende letzten Jahres im Einsatz und realisiert den Rohbau in Ortbetonbauweise. Insgesamt verbauen wir hierbei ca. 325 Tonnen Stahl und 3.000 m<sup>3</sup> Beton. Das dreistöckige Gebäude wird knapp 2.000 m<sup>2</sup> groß und verfügt im Erdgeschoss und im Obergeschoss jeweils über zwei Wohngruppen mit insgesamt 48 Bewohnern.

**Planung:** kreuger wilkins architekten GbR, Stuttgart  
**Statik:** BPR Dr. Schäpertöns Consult GmbH & Co. KG, München  
**Bauleiter/Poliere:** Philipp Schmid/Frank Tomcala-Hieber





Die Corona-Krise stellt sich mittlerweile als großer Treiber der Digitalisierung in der Baubranche heraus: Bauunternehmen mussten ihre Infrastrukturen nicht nur für das eigene Unternehmen umstellen, sondern auch für die weitere Kommunikation mit externen Nachunternehmern und Partnern. Baustellentermine und Gespräche fanden plötzlich via Online-Meetings statt. Begehungen oder auch persönliche Kundentermine sind ausgefallen. Die Digitalisierung in der Baubranche wird oftmals immer noch als Trend gesehen. Dabei hat sie sich in der Mehrheit anderer Branchen bereits sicher durchgesetzt und gefestigt. Unternehmen erscheinen dadurch nicht nur moderner, sondern es haben sich – auch in der Baubranche – enorme Effizienzsteigerungen über alle Projektphasen hinweg gezeigt. „Erst digital, dann real bauen“ lautet das Credo in vielen Kreisen. Was sich z.B. für die Automobilindustrie nach einer Selbstverständlichkeit anhört, ist in der Bauindustrie oftmals noch praxisfern.



Digitale Bemusterung des Bodenbelages in Echtzeitarstellung. Mit unserer Bemusterungssoftware ermöglichen wir den Kunden von bendl eine anschauliche und bequeme Bemusterung von Zuhause oder dem Büro aus – natürlich stets mit Ihrer persönlichen Kundenberaterin Ulrike Kindermann vom Bauunternehmen bendl.

Linda Mayr, Mitgründerin & Geschäftsführerin

## Netz-Bau

*Noch bevor die ersten Bagger auf der bendl-Baustelle auffahren, das Fundament gegossen oder der erste Stein gesetzt ist, kennen Bauherr, Architekt und Fachplaner ihr Gebäude schon im Detail. Sie sind durch die einzelnen Räume spaziert, haben Anschlüsse, Leitungen und Statik inspiziert und die Möbel eingepasst. Böse Überraschungen vor Ort? Gibt es dann nicht mehr. Wie das geht?*

*Mit dem digitalen Zwilling. Mit BIM, der Building-Information-Modeling-Planungs- und Prozessmethode, sowie der Webanwendung zur Bemusterung von Planstack wird die eigene Lebenswelt virtuell erlebbar.*

Zwar wird die Wichtigkeit erkannt, trotzdem scheitert es oftmals am zeitlichen Aufwand und nicht zuletzt an Fachkräften in diesem Bereich. Fehler in der Ausführung und unzufriedene Kunden sind die Folge, die sich kein Unternehmen – gleich welcher Branche – leisten kann. Genau hier ist es Aufgabe von Softwareanwendungen, eine Lösung anzubieten, die jedem Unternehmen ohne lange Einarbeitungszeit, einfach und intuitiv einen Einstieg in eine digitale Projektabwicklung bietet. Dabei ist es wichtig, die Kundenbetreuung und die Organisation eines Bauvorhabens in den Mittelpunkt zu stellen. Mit der Webanwendung Planstack wird genau das in die Praxis umgesetzt: Beginnend von Leistungsphase Null, als gemeinsamer Projektraum für alle Beteiligten, über eine nahtlose Kundenbetreuung von Eigentümern oder öffentlichen Bauher-

ren bis hin zum Projektmanagement und zur Dokumentation der Bauphase. Das Projekt mit der Firma bendl zeigt dabei, dass auch ein Einstieg während des Prozesses jederzeit und unkompliziert möglich ist. Bei einem Wohnbauprojekt mit 21 Wohneinheiten ist die Zielsetzung mit Planstack nicht nur, die Kundenbetreuung mittels eines kundenspezifischen Portals auf ein modernes Level zu heben, sondern auch aktiv das Kundenmanagement z.B. durch einen 3D-Wohnungskonfigurator zu entlasten und dabei Fehler in der Ausführung zu vermeiden. „Dadurch, dass Eigentümer bzw. Bauherren eine Vorauswahl digital treffen können, finden einfache Diskussionen über z.B. Farbpräferenzen nicht mehr bei persönlichen Bemusterungsterminen statt. Dadurch lassen sich diese, nach unseren Erfahrungen, um bis zu 75 % reduzieren“, so Gründe-

rin und Geschäftsführerin Linda Mayr. Zeit, die das Kundenmanagement oder die Bauleitung für die Ausführung oder weitere Projekte sinnvoll nutzen können, ohne dass sich dadurch ein Kunde vernachlässigt fühlen muss. Digitalisierung ist mittlerweile ein Megatrend und der Nutzen hat sich besonders in den letzten Monaten klar gezeigt: Online-Meetings sparen Zeit, virtuelle Projekträume stellen sicher, dass jeder Projektpartner auch immer die aktuellen Plandateien zur Verfügung hat. BIM-Modelle erleichtern die Kalkulation und ermöglichen das frühzeitige Erkennen von Fehlplanungen. Kundentermine können mittels digitaler Tools besser vorbereitet und damit schneller vollzogen werden. Es ist dabei nicht wichtig, wie groß der erste Schritt ist, sondern in welche Richtung er geht und vor allem wann.



Neubau des weltweit ersten Gebäudes aus Carbonbeton 'CUBE' in Dresden

## bendl HTS

BAU.UNTERNEHMEN

*Uwe Lohf, geschäftsführender Gesellschafter unserer Schwesterfirma Dipl.-Ing. H. Bendl Hoch- und Tiefbau GmbH & Co. KG Sebnitz, kurz bendl HTS, berichtet über Interessantes und Wissenswertes aus unserer sächsischen Arbeitswelt.*



Liebe Leserinnen und Leser,

kaum scheint es, dass wir die Pandemie hinter uns gelassen haben, da hält uns die nächste Katastrophe in Atem. Krieg in Europa mit all seinen Auswirkungen auch auf unser Land – wer hätte das je nochmals für möglich gehalten? Auch wenn es bei uns weiterhin friedlich ist, müssen wir uns den damit verbundenen Herausforderungen stellen. Die Lieferketten brechen ein und die Materialpreise galoppieren davon. Für viele wird Bauen dadurch wieder unerschwinglich werden, und das, obwohl dringender Bedarf vorhanden ist.

Doch wie immer bedeuten Herausforderungen auch jede Menge Chancen. Wir wollen diese ergreifen, werden gemeinsam mit unseren Günstigen Kollegen Konzepte erarbeiten, die Bauen auch in Zukunft wirtschaftlich ermöglichen. Für die Unterstützung an dieser Stelle mein herzliches Dankeschön an all unsere Mitarbeitenden und natürlich an Sie, liebe Auftraggebende.

Auch bei uns zeigen sich am Horizont die ersten demographischen Veränderungen. Daher haben wir frühzeitig entsprechende Schritte eingeleitet, dass wir auch künftig ein starker Partner für Sie sein können. Seit 1. Mai verstärkt Herr Gunnar Stary unser Team und wird sukzessive in die Geschäftsleitung integriert. Als Dresdner Bürger ist er bestens mit den hiesigen Verhältnissen vertraut und wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit mit ihm. Wir sind sicher, dass er auch Ihr Vertrauen verdient bei der gemeinsamen Verwirklichung Ihrer Bauwünsche.

### Sanierung und Umbau eines Gemeindehauses in ein Wohn- und Ärztehaus in Stolpen

Das ehemalige Schützenhaus wird in eine Arztpraxis mit Pflegedienst und Wohnungen umgebaut. Das Schützenhaus wurde zwischen 1881 und 1885 erbaut und diente bis 1945 zusätzlich als Gaststätte. Das Gebäude beherbergte einen großen Tanzsaal, eine Gaststube, ein Vereinszimmer sowie eine Wohnung, bis es 1951 in eine katholische Kirche umgebaut und 2021 an die Stadt Stolpen verkauft wurde. Das ganze handwerkliche Geschick von unserem Polier Jörn Schwalbe und seinem Team ist bei der Gestaltung des innenliegenden Treppenhauses gefordert. Die Treppe wird komplett aus Ort-beton hergestellt und befindet sich in einem abgerundeten, gemauerten Treppenhaukern. Durch den Treppenhaukern führt dann der neue Fahrstuhl, um barrierefrei in alle Geschosse zu gelangen. Wir freuen uns sehr darüber, dass sich Ärzte auf dem Land niederlassen, um den dortigen Bürgern eine gute ärztliche Versorgung zu gewährleisten.





## Neubau von drei Mehrfamilienhäusern in Dresden

Auf unseren drei Dresdner Neubaubaustellen geht es mit großen Schritten voran. Das neueste Objekt entsteht auf der **Floßhofstraße**. Hier errichten wir als GU ein Mehrfamilienhaus mit Tiefgarage und insgesamt acht Wohneinheiten. Ein besonderes Augenmerk muss hier auf den Schallschutz gelegt werden, da das Gebäude nah an den Bahnschienen liegt. Im Januar konnten unser Polier Björn Michel und sein Team mit dem Rohbau beginnen. Bis Ende Juli wird der Rohbau fertiggestellt sein und unser Schlüsselfertigbauleiter Martin Winter kann mit dem Ausbau beginnen. Auf der **Wiener Str.** sind wir nach dem Verbau und der Verfüllung der Baugrube zeitgleich an zwei Häusern tätig. Unser Polier Burkhard Ebermann leistet hier vollen Einsatz, um alles gut zu koordinieren. Ende Juli werden die Rohbauarbeiten beendet sein.



Floßhof



Wiener Straße



Löbauer Straße

Das dritte Objekt ist ein Mehrfamilienhaus mit Gartenhaus und Tiefgarage auf der **Löbauer Straße**. Das Gartenhaus ist fertiggestellt und die Mannschaft unseres Poliers Sven Hanke kann sich nun ganz auf die letzten zwei Mansardgeschosse konzentrieren, die sehr aufwendig zu schalen sind und noch bis Ende Juni Zeit in Anspruch nehmen werden. Aufgrund der Grenzbebauung haben wir das erste Mal eine Thermo-Twin-Wand als Außenwand für das Gartenhaus verwendet. Hierbei ist die Dämmung schon in der Fertigteil-Hohlwand verbaut, sodass keine Außendämmung mehr angebracht werden muss.

## Sanierung und Umbau des Amtsschlachthofes zu einem Innovationscampus in Dresden



Eines unserer größeren Sanierungsprojekte befindet sich in Dresden auf dem Gelände des Ostrageheges. Dort wird der ehemalige Amtsschlachthof zu einem Innovationscampus umgebaut. Der Amtsschlachthof ist ein Teilkomplex des ehemaligen kommunalen Schlachthofes. Dieser wurde von 1906 bis 1910 vom damaligen Hochbauamtsleiter Hans Erlwein geplant. Der Schlachthof mit seinen 68 Gebäuden auf insgesamt 36 Hektar Fläche gehörte einst zu den modernsten und größten Schlachthöfen Europas. Das Besondere war, dass der Schlachthof eher einem riesigen Gutsbetrieb ähnlich sah als einem Industriebau und durch eine eigene Strom- und Wasserversorgung komplett autark war. Nachdem der Schlachthof 1994 stillgelegt wurde, sind die Gebäude immer mehr verfallen. Im Rahmen unserer Sanierungsarbeiten unter der Leitung von Polier Jörg Michel werden die insgesamt sechs sehr maroden Gebäude entkernt, stabilisiert, mit neuen Decken und Wänden versehen sowie statisch ertüchtigt. Es ist immer wieder schön mitzuerleben, wie aus Altem Neues entsteht.



## Das weltweit erste Gebäude aus Carbonbeton



Als Familienunternehmen mit jahrzehntelanger Tradition und Erfahrung in der Baubranche ist es uns wichtig, niemals stehen zu bleiben. Die Welt verändert sich und die Lebenswelten, die wir als Bauunternehmen schaffen, müssen sich stets an die Anforderungen der jeweiligen Zeit anpassen. Deshalb haben wir besonders viel Freude daran, im Rahmen eines Forschungsprojektes, Teil eines Meilensteins der Baubranche zu sein: der Gestaltung des innovativen 'CUBE'.

## 'CUBE' macht Forschung für die Praxis



Im Bauprojekt 'CUBE' werden einzelne Ergebnisse aus dem Bauforschungsprojekt „C<sup>3</sup> – Carbon Concrete Composite“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gebündelt, um praxistaugliche Bauteile herzustellen. Ziel des Forschungsprojektes war es, als umwelt- und ressourcenschonende Alternative zum sonst üblichen Stahlbeton einen textilfaserverstärkten Beton zu entwickeln. Dabei entstand Carbonbeton. Der futuristisch anmutende Bau wurde erbaut unter der Leitung von Prof. Dr.-Ing. Manfred Curbach (TU Dresden) und dem Architektenbüro AIB – Architekten Ingenieure Bautzen. Produziert wurden die Halbfertigteile im Betonwerk Oschatz. Bei diesem Projekt zeigen wir mit unserer Arbeit, dass klimaschonendes Bauen in der Praxis möglich ist.

## Pilotprojekt aus Carbonbeton

Auf dem Fritz-Förster-Platz in Dresden entsteht in ARGE mit Hentschke-Bau Bautzen das innovative Gebäude mit einer Nutzfläche von insgesamt 204,83 m<sup>2</sup>. Der 'CUBE' hat eine Länge von ca. 24,4 Metern, Flügel mit jeweils 7,9 m und eine Höhe von maximal 7 m. Das Gebäude besteht aus zwei Teilen: der quaderförmigen Box (bendl HTS) und einer Twist-Schale (Hentschke-Bau), die sich vom Quader weg wie ein Dach zum Boden hinabschwingt. Diese wird im Betonspritzverfahren in Verbindung mit schichtweiser Herstellung der Gebäudehülle erstellt.



## Robust und formbar

Carbonbeton ist besonders leicht und dabei besonders stark. Mit der dünnen und sparsamen Bauweise, die das Material ermöglicht, können 50 Prozent der Ressourcen gespart werden. Dadurch ist ein Bau aus Carbonbeton verhältnismäßig klimaschonend. Auch die Langlebigkeit trägt zur Nachhaltigkeit eines Bauwerks aus Carbonbeton bei: Da Carbon nicht rostet, ergeben sich große Vorteile bei der Pflege und Instandhaltung von Gebäuden. Wir von bendl HTS sehen Carbonbeton als bedeutenden Baustoff für die Zukunft.

Neben den hervorragenden technischen Eigenschaften bietet der Baustoff durch seine filigraneren und leichteren Strukturen neue gestalterische Möglichkeiten. Das weltweit erste Gebäude aus Carbonbeton spiegelt optisch sein revolutionäres Potenzial für die Baubranche wider: Wie ein fließendes Band verschmelzen Decke und Wand des 'CUBE'. So wird der flexible Charakter des Materials in Zusammenhang gebracht mit einer futuristischen Gestaltung, welche umweltbewusste Bauweisen mit der Neuinterpretation und dem Überdenken von grundlegenden architektonischen Bauweisen paart.



## Runde Geburtstage

Wir gratulieren herzlich zum runden Geburtstag.

- Harald Kraus            60 Jahre
- Frank Tomcala-Hieber   60 Jahre
- Refki Pacarizi            50 Jahre
- Melhid Mustafoski      40 Jahre
- Benjamin Wolter        40 Jahre
  
- Sebnitz:
- Christoph Glaser        40 Jahre



## Hochzeitsglocken

Liebe ist der Schlüssel zum Glück!  
Wir beglückwünschen von Herzen:

- Elisabeth und Mathias Mayerföls
- Florentin und Krenare Berisha

## Babys

Ein bisschen Mama, ein bisschen Papa und ganz viel Wunder!  
Wir gratulieren ganz herzlich:

- Philipp Dauner und Partnerin Sophie zu Töchterchen Veronika Maria
- Markus Miller und Partnerin Ramona zu Töchterchen Theresia



Theresia

## Ruhestand

### Anton Schäffler

Es war keinesfalls ein Aprilscherz, als Anton am 1. April 2011 bei uns als Bauleiter für den Tiefbau seine Arbeit aufnahm. Als die Leitung unserer Abteilung Kanalsanierung neu zu besetzen war, erklärte er sich spontan dazu bereit, diese neue Herausforderung anzunehmen. In kürzester Zeit eignete er sich das notwendige Spezialwissen an und wurde nicht zuletzt wegen seiner Gründlichkeit und Zuverlässigkeit von Mitarbeitern und Auftraggebern gleichermaßen geschätzt. Für seine Mitarbeiter hatte er ein feines Gespür und immer ein offenes Ohr. Auch die Damen im Büro erfreute er immer wieder mit kleinen Naschereien. Bei unseren Firmenseminaren war er äußerst engagiert und seine abendlichen Taneinlagen schon fast legendär. Nun müssen wir ihn schweren Herzens in den Ruhestand verabschieden und wünschen ihm für die Zukunft alles erdenklich Gute. Seine charmante, witzige und lockere Art sowie sein umfangreiches Wissen werden uns sehr fehlen. Aber wir sind sicher, ihn mit seiner lieben Frau auch künftig bei unseren Veranstaltungen anzutreffen. Darauf freuen wir uns schon sehr.



## Zukunft

Gleich zwei neue Abteilungsleiter in und aus unseren Reihen dürfen wir beglückwünschen.

Simon Forster und Michael Maurer sind beide bereits lange ein Teil unseres Unternehmens und übernahmen seit 2021 die leitende Funktion in den Abteilungen Hoch- und Tiefbau sowie Schlüsselfertigbau. Simon und Michael können dabei auf ihr fundiertes Wissen und ihre Erfahrung bauen. Wir von bendl freuen uns auf eine vielversprechende Zukunft mit den zwei jungen Abteilungsleitern und gratulieren herzlich zum Karriereschritt. Wir wünschen ihnen alles Gute, viel Erfolg und freuen uns auf viele weitere Jahre der Zusammenarbeit!



Simon Forster, Abteilungsleiter Hoch- und Tiefbau



Michael Maurer, Abteilungsleiter Schlüsselfertigbau

## Leistungsstark



### Lena Bayer

Bei einem Vorpraktikum 2017 hat sie auf der Baustelle 'Guntia Park' das Bauunternehmen bendl zum ersten Mal kennengelernt, es folgte ein Praxissemester bei uns. Im Dezember letzten Jahres bestand sie den Bachelor of Engineering im Studiengang „Bauingenieurwesen“ mit Bravour. Nun dürfen wir Lena als Bauleiterin in unserem Team begrüßen und wünschen ihr für diese verantwortungsvolle Position alles Gute.



### Melanie Balkenhol

Nach ihrem Abitur begann Melanie eine Ausbildung zur Bauzeichnerin in Lippstadt und studierte anschließend Architektur an der Fachhochschule in Dortmund. Nun unterstützt sie unsere BIM-Spezialistin Elisabeth Mayerföls im Schlüsselfertigbau. Durch ihre besonderen Kenntnisse ist sie perfekt für diese Stelle geeignet. Wir wünschen ihr viel Freude im Team und bei der Arbeit.



### Juliana Burghart

Nachdem sie den Studiengang „Informationsmanagement und Unternehmenskommunikation“ an der Hochschule Neu-Ulm erfolgreich absolvierte, ist sie seit Oktober letzten Jahres ein wertvolles und kreatives Mitglied unserer Marketingabteilung. Durch ihren Nebenjob im Familienzentrum Neu-Ulm sowie im Handwerksbetrieb ihres Vaters konnte sie bereits Berufserfahrung sammeln. Mit ihrer offenen und freundlichen Art ergänzt sie unser Team hervorragend und ist auch auf unseren Baustellen gern gesehen.



### Fortbildung

Arbeitsicherheit und Kommunikation ist das A und O auf unseren Baustellen, um einen sicheren und reibungslosen Arbeitsablauf zu gewährleisten. Aus diesem Grund finden jedes Jahr die bendl Poliertage statt, zum einen um sich auszutauschen und sein Wissen aufzufrischen, aber auch, um für unsere Kunden stets auf dem neuesten Stand der Technik zu sein. Im April dieses Jahres konnten wir nach 2-jähriger Corona-Pause endlich wieder unsere technischen Führungskräfte schulen. Dazu fand in Zusammenarbeit mit der Firma Specto ein Seminar zum Thema Gefährdungsbeurteilung und Pflichtenübertragung statt. Wir danken allen für die Teilnahme und wünschen viel Freude bei der Anwendung des neu erlernten Wissens.

### Schnupperkurs

Ebenfalls im April fand zu unserer großen Freude endlich wieder der GirlsDay statt. Insgesamt sechs Mädchen haben sich dafür entschieden, Einblicke in unsere technischen und handwerklichen Berufe zu nehmen. Nach einer Einführung und einem Rundgang über den Firmensitz ging es direkt los. Architekt Joachim Krämer und unsere Auszubildende Johanna Schulze entwarfen gemeinsam mit den Mädchen eine Gartenlaube. Bauleiterin Lena Bayer und Bauleiter Bernd Lindenmayer berechneten in Gruppenarbeit den Materialbedarf und nachmittags konnten die Mädchen ihr handwerkliches Geschick auf unseren Baustellen unter Beweis stellen. Wir sagen herzlichen Dank für den gemeinsamen Schnuppertag und würden uns freuen, die Mädchen später zu einem Praktikum begrüßen zu dürfen und sie für unseren Beruf zu begeistern.



### Zusammenarbeit

Da unser Firmenstandort mitten im Donaumoos liegt, stehen wir bereits seit Jahren im regen Austausch mit der ARGE Donaumoos, die einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz in unserer Region leistet. Da wir fest von der Bedeutsamkeit der ARGE Donaumoos überzeugt sind, ist es uns ein großes Anliegen, diese finanziell sowie aktiv bei der Realisierung ihrer engagierten Projekte zu unterstützen. Voller Begeisterung und Überzeugung zugleich freuen wir uns auf die Synergieeffekte unserer gemeinsamen Vision: eine lebenswerte Lebenswelt für Mensch und Tier zu erhalten.

# GRENZENLOS ZUKUNFTSORIENTIERT

In Ballungsräumen herrscht eine beispiellose Knappheit an Wohnraum – dabei ist die Nachfrage so hoch wie nie zuvor. Parallel dazu werden die Rohstoffe immer knapper und teurer. Um den Flächenverbrauch einzudämmen, Grünflächen zu erhalten und trotzdem Wohnraum zu erschaffen, ist ein Umdenken notwendig.

Die Lösung liegt nicht in der horizontalen, sondern in der vertikalen Nachverdichtung mit nachwachsenden Rohstoffen, unter Berücksichtigung von Energieeffizienz und Nachhaltigkeit.

Wir von bendl sehen darin eine Zukunftsverpflichtung, ganz nach unserem Credo "kreativ und innovativ". Aus diesem Grund steht für uns die mehrgeschossige Holz-Hybridbauweise klar im Fokus. Betoninnenwände und Holzaußenwände tragen gemeinsam die Betondecke. Beton ist preiswert, statisch hoch belastbar und fungiert als eine Art Wärmespeicher. Holz ist ein nachwachsender Rohstoff und ist außerdem ökologisch, nachhaltig, vollständig recycelbar und durch seine geringe Leitfähigkeit ein perfekter Wärmeschutz zu jeder Jahreszeit.

Als natürlicher Baustoff sorgt Holz zudem für ein gesundes Raumklima, eine optimale Luftfeuchtigkeit und einen hohen Wohlfühlfaktor. Die zukunftsorientierte Bauweise vereint darüber hinaus Schall- und Brandschutz.

Ein Paradebeispiel ist unsere aktuell neu entstehende Lebenswelt „2G – Gemeinsam leben in Günzburg“. Hier weicht ein Einfamilienhaus zwei Mehrfamilienhäusern mit 21 Wohneinheiten. Die beiden KfW-Effizienzhäuser 40Plus benötigen bis zu 60 % weniger Energie als das Gebäudeenergiegesetz vorgibt. Eine kreative Zukunftslösung.

## Wir erschaffen Lebenswelten.

The logo for bendl, featuring the word "bendl" in a bold, lowercase, sans-serif font. The letters are dark red. The 'b' and 'd' have a slightly irregular, hand-drawn feel. The 'e' is a simple, rounded shape. The 'n' is a simple, vertical stroke. The 'l' is a simple, vertical stroke.

BAU.UNTERNEHMEN